

Freiwillige Substitution.

Das zum Nachlaß des hiesigen Mannes Ed. und unter Nr. 23 des Grundbuchs von Bürgen eingetragene Wohnhaus gelegen Zubeber soll im Wege der freiwilligen Substitution auf

den 5. April 1873, Vormittags 11 Uhr

an dieser Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Kaufwillige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden, auch schon vorher in unserer Registratur eingesehen werden können.

Bürgen, den 6. Februar 1873.

Königliche Kreisgerichts-Commission I.

Von heute an wieder täglich frische **Holst. Austern C. H. Wiebach.**

Kieler Speckbäcklinge, sowie ger. Spick-Aal C. H. Wiebach.

Kieler Fettbäcklinge, à St. 6, 8, 10 A. bis 1 Sgr. Speckflundern, Mecklenburger Spickaale C. Müller am Markt.

Freitag früh frischen **Dorsch, Goldbutten, Schellfisch, Seezungen, Schollen, holl. Flusskarpfen, à 2/3 Sgr. empfiehlt C. Müller am Markt.**

Büchlinge! Büchlinge!

Feinste Kieler und Kappler, à Etid 6, 8 und 10 Pfennige, sowie die ersten diesjährigen Stralsunder Bratlinge in delikater Gewürzsauc empfing soeben **Ed. Schulze, Leipzigerstr. 21.**

Freitag früh extra frischen **Seedorsch, à Pfd. 2 Sgr. Ed. Schulze.**

Frische Kieler Fettbäcklinge G. Friedrich am Markt.

!!! Zauberapparate !!!

Grösstes Lager! — Billigste Preise!

Für Jedermann, als **Cigarrensetts**, worin nach Belieben Cigarren verschwinden und erscheinen neu 10 Sgr. — Rumpf, durch jeden geliebten **Serenbub den Finger zu fecten. 20 Sgr. Preisconzant gratis. Selm. Hamann, Magdeburg, Neuer Weg 10.**

Es finden nur 3 Concerte statt.

Neues Theater.

(Gastspiel.)

Montag den 3. März 1873

der

Erstes Concert

der

Chor der National-Sänger-Gesellschaft aus dem Pufferthale bestehend aus 7 Personen (4 Damen und 3 Herren) unter Leitung des Herrn **Joseph Fitzinger.**

Die Gesellschaft giebt seit 2 Monaten in Leipzig in den Localitäten des Neuen Theaters ihre Concerte mit grossem Erfolg.

Logen 10 Sgr., Parquet 7 1/2 Sgr., Saal und Seitenlogen 5 Sgr.

Dienstag zweites Concert.

Es finden nur 3 Concerte statt.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Zu unserem am 18. und 19. April c. stattfindenden 25jährigen Stiftungsfeste laden wir diejenigen Herren, welche längere Zeit dem Vereine angehört und an dieser Feter teilnehmen wollen, hierdurch ein. Nähere Auskunft wird in dem Schul- und Spiel-Lager des Herrn **E. Zschäge, Schmersstraße 24** erteilt.

Halle, den 22. Februar 1873. Der Vorstand.

Einladung an Naturfreunde.

Gnadesunterzeichneten wird hier in Halle im Saale des Restaurant „zur Lupe“ bei Herrn **Pittich** zwei Vorträge gehalten. Den ersten Freitag den 28. Februar Abends über vollständige Witterungslehre und über die verschiedenen vorkommenden Witterungs-Ereignisse. Den zweiten Montag den 3. März Abends über Ueber Grundquellen und deren Einwirkung auf das Wachstum und Gedeihen aller Früchte; b. über Oberquellen und das verschiedene Beeinflussen der Brunnen, wie wichtig die Einwirkung auf die Gesundheit und das Wohl der Menschheit ist, auch Krankheits-Epidemien in Frage stellt.

Anfang präcis 8 Uhr. Entree an der Kasse 5 Sgr.

Natur- und Wetterbeobachter **F. W. Stannebein** aus Leipzig.

ALBANUS.

Der weltberühmte **Phrenolog**, von dem Alles ganz genau eintrifft, wird sich hier kurze Zeit produciren. Zerschunden für jede Person einzeln von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr im **Gasthof „zu den drei Königen“** 1. Etage, Zimmer 11. Entree 5 Sgr.

Für meine Eisenhandlung u. Kurzwaarengeschäft suche unter günstigsten Bedingungen einige junge Leute als Lehrlinge. **E. E. Achilles.**

Für **Wettin** und Umgegend befindet sich das Lager von **Gummithran** zum **Weich-, Geschmeidig-, und Wasser-dichtmachen** der Eisen, Schuhe, Pferdegeschirre u. Wagennägel, à Fl. 3 u. 6 Sgr. bei **Hrn. A. Brauer, Albert Schlüter, Halle a. S.**

Grosse Auction von Oeldruck-Gemälden in eleganten Goldrahmen

Dienstag, den 4. März und Mittwoch, den 5. März c. Vormittag von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr sollen im **Hôtel zur Stadt Zürich** **ca. 100 Oeldruck-Gemälde,** Copien alter und neuer berühmter Meister, öffentlich meistbietend versteigert werden. Besichtigung der Bilder eine Stunde vor Beginn der Auction.

W. Elste, Auctions-Commissar.

Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Control-Veranstaltungen im Bezirk des unterzeichneten Landwehr-Bataillons finden für das Jahr 1873 in der nachfolgend angegebenen Zeit statt:

1. Compagnie.

Wettin am 24. März Vormitt. 10 Uhr
 Raudorf „ 24. „ Nachmitt. 2 „
 Petersberg „ 25. „ Vormitt. 10 „
 Löbzin „ 25. „ Nachmitt. 2 „
 Gonnern „ 26. „ Vormitt. 9 „
 Tebitz „ 26. „ Nachmitt. 1 „

2. Compagnie.

Gröbers am 25. März Vormitt. 10 Uhr
 Döllitz „ 25. „ Nachmitt. 1 „
 Ammendorf „ 25. „ „ 4 „
 Nietleben „ 26. „ Vormitt. 10 „
 Dölnau „ 26. „ Mittags 12 „
 Siebischstein „ 26. „ Nachmitt. 4 „
 Giesdorf „ 27. „ Mittags 12 „
 Seeben „ 27. „ Nachmitt. 4 „

Lanne bei Jöberitz „ 28. „ Vormitt. 10 „
 Niemberg „ 28. „ Nachmitt. 2 „

3. Compagnie.

Halle auf der Morburg am 24. März Vormitt. 8 u. 10 Uhr, Mittags 12 Uhr und Nachmitt. 3 Uhr.

Zu diesen Control-Veranstaltungen haben sämtliche im Bezirk sich aufhaltende Offiziere, Aerzte und Mannschaften im reiferen Dienstalter zu erscheinen, was hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß auch da, wo keine besonderen Ordres ausgestellt worden, die Befragten in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet sind und das unentschuldigste Ausbleiben die gesetzliche Strafe nach sich zieht.

Halle a/S., den 12. Februar 1873.
Königl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Galle) 2. Magdeb. Landwehr-Regiments Nr. 27.

Gasthofs-Verkauf.

In einem großen Dorfe in der Nähe von **Mödeln** ist ein schöner, in gutem Stande befindlicher Gasthof mit 4 Stuben und mehreren Kammern, Küche, Stallung, Scheune, Obst- und Gemüsegarten mit Regelboden, Tauschlauf und Keller, zu dem Preise von 4000 Rthl und mit 114 Mrg . Acker für 7000 Rthl mit halber Anzahlung wegen Kränklichkeit des Besitzers sogleich durch den Agent **W. Anhalt** in Sangerhausen zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Eingetretener Umstände halber soll das vor dem Halle'schen Thore hier belegene Wohnhaus Nr. 345 unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Ernsthafte Käufer erfahren das Nähere durch **Fr. Hübner** in Löbzin.

Schmiede-Verkauf.

Eine nahehafte **Schmiede** in einem gr. wohlhabenden Orte mit viel Rumpfschiff, (Herd- u. Oefenofen), Hüttergut und Fabrik vorhanden, ist Verhältniß halber sofort zu verkaufen. Näheres durch **H. Härtlich** in Merseburg, Weißengassestraße 477.

Für ein hiesiges **Bureau** wird zum baldigen **Austritt** ein junger Mann mit guter Handschrift als **Schreiber** gesucht. Schrift geschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche wolle man unter **R. M. K.** in der Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse** hier, gr. Berlin 11. niederlegen.

Schmiede

sucht die **Wagenfabrik von Kopf, Fuchs & Rausch.**

Eine gut staltener Mann wünscht eine Lebensgefährtin mit Vermögen. Adressen **F. R. 4**, poste restante Halle.

Einen **Lehrling** jetzt oder zu Oftern sucht **C. Zander**, Sattlermeister und Wagenbauer.

„Berliner Tageblatt“

Auflage ca. 11,000 Exemplare, über ganz Deutschland verbreitet.

Für den Monat März abonniert man auf das „Berliner Tageblatt“, welchem jeden Donnerstag das humoristisch-litterarische Wochenblatt

„Der Ulk“

mit meisterhaften Illustrationen von **H. Scherrenberg** sowie jeden Sonntag das feuilletonistische

Sonntagsblatt

beigegeben werden, zum Preise von **nur 15 Sgr.** für alle drei Blätter zusammen.

Das **„Berliner Tageblatt“** ist die billigste und reichhaltigste Zeitung Deutschlands. Dasselbe bringt in seinem umfangreichen politischen Theil freisinnig gehaltene Leitartikel, politische Nachrichten und Correspondenzen, sowie zahlreiche telegraphische Depeschen; es enthält ferner Berliner Local- und vermischte Nachrichten, größere ausführlichere Berichte und Leitartikel über communale Angelegenheiten, ein interessantes Feuilleton, sowie einen **Börse- und Handelsbeil.** welcher alle für das größere Publikum wichtigen **Sandelsnachrichten** sowie einen **vollständigen Coursezettel** der Berliner Börse in sich schließt.

Holz-Verfeinerung.

In der Königl. Oberförsterei **Schleuditz** auf dem Unterforste **Marschwitz** sollen am **Mittwoch, den 5. März, Vormittags 10 Uhr,** eine Quantität Brenn-Hölzer bestehend in: ca. 40⁰ eigene Schritte u. Knüppel. „ 17⁰ rüsterne „ „ 14⁰ erlene „ „ 26⁰ eigene Stöde. „ 400⁰ Abram u. Unterholz-Weißig öffentlich versteigert werden. Kaufwillige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Schlage XII bei Hofschin einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten. **Schleuditz, am 25. Febr. 1873. Königl. Oberförsterei.**

Holz-Auction.

Auf dem Rittergute **Dickau** a. g. Mühlteich sollen **Montag d. 3. März, Vorm. 10 Uhr** circa 100 **Dawen Pappeln** und **Weiden-Heißels** meistbietend verkauft werden.

Ein **Etüd Land**, 1 bis 14 Morgen, vor dem Gelfthor oder Steinthor wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **A. G.** in der Exp. d. Btg. erbeten

Ein neues herrschaftl. Wohnhaus steht zu verk. Wo? sagt die Exp. d. Btg.

Eine gut und sicher arbeitende, neue **Nähmaschine** ist Familienvererblich halber für 29 Rthl zu verkaufen.

Strohhoopische 9, part. rechte. Ein **Hügel** (Anfrucht) für 25 Rthl zu verkaufen. Näb. in der Exp. d. Btg.

Corsetts

in den neuesten **Jacons**, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen. **Bernh. Sommer, Wäsche-Manufactur, gr. Ulrichsstr. 17.**

Große **Speckflundern**, à St. 1, 1 1/2, 2, 3 Sgr., frische **Sendung. Holtze.**

Große **Fettbäcklinge**, à Etid. 6, 8, 10 Pfa., erhibt jeden **Boltze.**

Knoggenfleisch gebe in großen und kleinen Porten sehr billig ab. **3 Bdtg. F. Ursin.**

Sparrtette, rothe und weisse Kleesaaf empfiehlt sehr preiswerth **3 Bdtg. F. Ursin.**

Frühesten Rosen-Kartoffel amerikanische, neue, (Early rose), hat noch abzulassen und nimmt Bestellung entgegen **Karl Martini, Königsstr. 20** und die **Gärtnerei** von **Franz Gaudich** in Ammendorf.

Große **Stickerinnen** sucht **F. W. Händler**, Wäsche-Fabrik, gr. Ulrichstraße 60.

Stadt-Theater.

Freitag den 28. Februar. **Zweites Gastspiel** des **Franz. Anna Schramm** vom **Friedrich-Wilhelmsstädt. Theater** in Berlin.

Bergeltung.

Schery in 1 Act von **J. Sald.** **Don. Jrl. A. Schramm.** Derselb: Ein **ungeschliffener Diamant.** Lustspiel in 1 Act nach **D. Engel**, v. **H. Ullrich.** **Margarethe: Jrl. A. Schramm.**

Zür's Theater lass' ich mein Leben!

Schwank mit Gesang in 1 Act von **S. Salmag.** Musik von **H. Blal.** **Anna: Jrl. Anna Schramm.**

Opernpreise.

Neues Theater.

Donnerstag den 6. März. **Erstes Gesamt-Gastspiel** der rühmlichst bekannten **Künstler-Gesellschaft Braatz.**

Während des Gastspiels am Tagestage von 10—12 Uhr Vormittags geöffnet, großer Schlamm 9 an Verkaufsstelle.

Sämmtliche Steinfeker

werden gebietet, sich **Samstag d. 2. März** Nachmittags 3 1/2 Uhr im **Rosenthal** öffentlich einfinden.

Eingefandt. Nach den bereit 5 erlassenen Annoncen der Direction des Neuen Theaters beginnt am 6. März die **Gesellschaft Braatz** ein Gastspiel hier im Neuen Theater. Die Gesellschaft, obgleich vielfach hier noch nie sich producirt, ist und doch schon von dem nahen Leipzig her bekannt. Die Gesellschaft besteht aus 9 Personen und sind dieses alle Künstler 1. Ranges. Von dem Erfolg dieses Gastspiels überzeugt, hat die Direction zur Bequemlichkeit des Publikums einen Tagesbilletverkauf angeordnet, wo nummerirte Billets zu Parquet abgegeben werden, und sollen, wie wir hören, die Preise nicht erhöht werden, damit es einem Jeden möglich ist, des Ausgehens theilhaftig zu werden. Wünschenswert ist es, wenn die Anerkennung.



Freiwillige Subscribation.

Das zum Nachlasse des Hrn. **Wolfgang Ed.** und unter Nr. 23 des Grundbuchs von Lügen eingetragene Wohnhaus geleistete Subscribent soll im Wege der freiwilligen Subscribation auf

den 5. April 1873, Vormittags 11 Uhr

an dieser Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden, auch schon vorher in unserer Registratur eingesehen werden können.

Lügen, den 6. Februar 1873.

Königliche Kreisgerichts-Commission I.

Von heute an wieder täglich frische **Molast. Austern C. H. Wiebach.**

Kieler Speckbäcklinge, sowie ger. **Spick-Aal C. H. Wiebach.**

Kieler Fettbäcklinge, à Stk. 6, 8, 10, 12 bis 1 1/2 **Speckflundern, Mecklenburger Spickaale C. Müller am Markt.**

Freitag früh frischen **Dorsch, Goldbutten, Schellfisch, Seezungen, Schollen, holl. Flusskarpfen**, à 1/3 3/4, empfiehlt **C. Müller am Markt.**

Bäcklinge! Bäcklinge! Feinste Kieler und Kappler, à Stk. 6, 8 und 10 Pfennige, sowie die ersten diesjährigen Straßfunder Bratlinge in delikater Gewürzsaucen empfiehlt **Ed. Schulze, Leipzigerstr. 21.**

Freitag früh extra frischen **Seedorf, à 1/2 2 Sgr. Ed. Schulze.**

Frische Kieler Fettbäcklinge G. Friedrich am Markt.

!!! Zauberapparate !!! Größtes Lager! — Billigste Preise!

Für Jedermann, als **Cigarrenetuis**, worin nach Belieben Cigarren verschwinden und erscheinen neu 10 Sgr. — Kunst, durch jeden geliebten Geranben den Finger zu stecken. 20 Sgr. Preiscontant gratis. **Selm. Hamann, Magdeburg, Neuer Weg 10.**

Es finden nur 3 Concerte statt. Neues Theater. (Gastspiel.)

Montag den 3. März 1873 Erstes Concert der **Cyroler National-Sänger-Gesellschaft** aus dem Pustertale bestehend aus 7 Personen (4 Damen und 3 Herren) unter Leitung des Herrn **Joseph Pitzinger.** Die Gesellschaft giebt seit 2 Monaten in Leipzig in den Localitäten des Neuen Theaters ihre Concerte mit grossem Erfolg. **Dienstag zweites Concert.** **Es finden nur 3 Concerte statt.**

Handwerker-Bildungs-Verein.

Zu unserem am **18. und 19. April c.** stattfindenden 25jährigen **Stiftungsfeste** laden wir diejenigen Herren, welche längere Zeit dem Vereine angehört und an dieser Feier theilnehmen wollen, hierdurch ein. Nähere Auskunft wird in dem Schul- und Stiefel-Lager des Herrn **E. Zschäge, Schmeerstraße 24** erteilt. **Galle, den 22. Februar 1873. Der Vorstand.**

Einladung an Naturfreunde.

Endunterzeichnet wird hier in Halle im Saale des Restaurant „zur Lupe“ bei Herrn **Lüttich** zwei Vorträge halten. Den ersten Freitag den 28. Februar Abends über **volkstümliche Bitterungsmittel** und über die verschiedenen vorkommenden Bitterungs-Grünstoffe. Den zweiten Montag den 3. März Abends über **Ueber Grundquellen und deren Einrichtung auf das Wachstum der Gewässer und Früchte; b. über Oberquellen und das verschiedene Verhalten der Brunnen** wie wichtig die Einrichtung auf die Gesundheit und das Wohl der Menschheit ist, auch Krankheits-Epidemien in Frage stellt. **Anfang präcis 8 Uhr. Entree an der Kasse 5 Sgr. Natur- und Wetterbeobachter F. W. Stannebein aus Leipzig.**

ALBANUS.

Der weltberühmte **Phrenolog**, von dem Alles ganz genau eintrifft, wird sich hier kurze Zeit produciren. Sprachstunden für jede Person einzeln von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr im **Gasthof „zu den drei Königen“** 1. Etage, Zimmer 11. Entree 5 Sgr.

Für meine Eisenhandlung u. Kurzwarengeschäft suche unter günstigsten Bedingungen einige junge Leute als Lehrlinge. E. E. Achilles.

Für **Wettin und Umgegend** befindet sich das Lager von **Gummithran** am **Weich, Geschmeidig- und Wasserdrückmaschinen** der **Sieffeln, Schube, Pferdegeschirre u. Wagenleier**, à Fl. 3 u. 6 Sgr. bei **Hrn. A. Brauer, Albert Schlüter, Halle a. E.**

Grosse Auction von Oeldruck-Gemälden in eleganten Goldrahmen

Dienstag, den 4. März und Mittwoch, den 5. März c. Vormittag von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr sollen im **Hôtel zur Stadt Zürich** **ca. 100 Oeldruck-Gemälde**, Copien alter und neuer berühmter Meister, öffentlich meistbietend versteigert werden. **Befichtigung der Bilder eine Stunde vor Beginn der Auction.**
W. Elste, Auctions-Commissar.

Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Control-Besammlungen im Bezirk des unterzeichneten Landwehr-Bataillons finden für das Jahr 1873 in der nachfolgend angegebenen Zeit statt:

- 1. Compagnie.**
Wettin am 24. März Vormitt. 10 Uhr,
Raumborf „ 24. „ Nachmitt. 2 „
Petersberg „ 25. „ Vormitt. 10 „
Lößebain „ 25. „ Nachmitt. 2 „
Cönnern „ 26. „ Vormitt. 9 „
Wetzig „ 26. „ Nachmitt. 1 „
- 2. Compagnie.**
Gröbers am 25. März Vormitt. 10 Uhr
Döllnsh „ 25. „ Nachmitt. 1 „
Amundorf „ 25. „ „ 4 „
Kietleben „ 26. „ „ 10 „
Dölan „ 26. „ „ 12 „
Görschenstein „ 26. „ Nachmitt. 4 „
Wiederitz „ 27. „ Mittags 12 „
Seeben „ 27. „ Nachmitt. 4 „
- 3. Compagnie.**
Halle auf der Moritzburg am 24. März Vormitt. 8 u. 10 Uhr, Mittags 12 Uhr und Nachmitt. 3 Uhr.

Zu diesen Control-Besammlungen haben sämtliche im Bezirk ihr aufhaltende Offiziere, Muzete und Mannschaften im vorerwähnten Dienstalter zu erscheinen, was hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß auch da, wo keine besondere Ordres ausgegeben werden, die Betreffenden in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet sind und das insonderheit obige Ausbleiben die gefällige Strafe nach sich zieht.

Halle a/S., den 12. Februar 1873.

Königl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle 2) Magdeb. Landwehr-Regiments Nr. 27.

Gasthofs-Verkauf.

In einem großen Dorfe in der Nähe von Halle ist ein schöner, in gutem Stande befindlicher Gasthof mit 4 Stuben und mehreren Kammern, Küche, Stallung, Scheune, Obst- und Gemüsegarten, mit Regelloch, Tanzsaal und Keller, zu dem Preise von 4000 \mathcal{M} . und mit 1 1/2 Morg. Acker für 7000 \mathcal{M} . mit halber Anzahlung wegen Kränklichkeit des Besitzers sogleich durch den Agent **W. Anhalt** in Sangerhausen zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Eingetretener Umstände halber soll das vor dem Halle'schen Thore hier belegene Wohnhaus Nr. 348 unter günstigen Bedingungen verkauft werden. **Günstliche Käufer erfahren das Nähere durch Fr. Hütner in Lößebain.**

Schmiede-Verkauf.

Eine nahehafte **Schmiede** in einem gr. wohlhabenden Orte mit viel Kundschaft, (Pferde- u. Ochsenbesatz), Ritztergut und Fabrik vorhanden, ist Verhältniß halber sofort zu verkaufen. Näheres durch **H. Hütlich in Merseburg, Weissenfellerstraße 477.**

Für ein hiesiges Bureau wird zum baldigen Austritt ein junger Mann mit guter Handschrift als Schreiber gesucht.

Selbst geschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche wolle man unter **R. M. K.** in der Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse** hier, gr. Berlin 11. niederlegen.

Schmiede sucht die Wagenfabrik von Kopf, Fuchs & Rausch.

Eine gut situirter Mann wünscht eine Lebensgemeinschaft mit Vermögen. Adressen **F. R. 4**, postle restante Halle.

Ein Acker bestirnt jetzt oder zu Oftern sucht **G. Jander**, Sattlermeister und Wagenbauer.

Halle, Druck und Verlag von Otto Fendel.

„Berliner Tageblatt“

Auflage ca. 11,000 Exemplare, über ganz Deutschland verbreitet.

Für den Monat März abonniert man auf das „Berliner Tageblatt“, welchem jeden Donnerstag das humoristisch-satirische Wochenblatt

„Der Ulk“

mit meisterhaften Illustrationen von **H. Scherberg** sowie jeden Sonntag das feuilletonistische

Sonntagsblatt

beigegeben werden, zum Preise von **nur 15 Sgr.** für alle drei Blätter zusammen.

Das „Berliner Tageblatt“

ist die billigste und reichhaltigste Zeitung Deutschlands.

Dasselbe bringt in seinem umfangreichen politischen Theil freisinnig gehaltene Leitartikel, politische Nachrichten und Correspondenzen, sowie zahlreiche telegraphische Depeschen; es enthält ferner Berliner Local- und vermischte Nachrichten, größere ausführlichere Berichte und Leitartikel über communale Angelegenheiten, ein interessantes Feuilleton, sowie ein vollständiges Courszettel der Berliner Börse in sich schließt.

Holz-Versteigerung.

In der Königl. Oberförsterei Scherwitz auf dem Unterforst **Wittich** sollen am **Wittwoch, den 5. März, Vormittags 10 Uhr**, eine Quantität Brennholz bestehend in: ca. 400 eichene Scheite u. Knüppel, „ 170 röhrene „ „ „ 140 erlene „ „ „ 260 eichene Stöcke, „ 4000 Abraum u. Unterholz-Reisig öffentlich versteigert werden. **Kauflustige** wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Solage XII bei **Nachig** einfinden und von dem näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten. **Schleudrig**, am 25. Febr. 1873. **Königl. Oberförsterei.**

Holz-Auction.

Auf dem Rittergute **Dieckau** a. a. M. Mittelschollen **Montag d. 3. März, Vorm. 10 Uhr** circa 100 hauen Raspen- und Weiden-Rohholz, meistbietend verkauft werden.

Ein Stück **Land**, 1 bis 1 1/2 Morgen, vor dem Gesshof oder Steinberg wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **A. G.** in der Exp. d. Ztg. erbeten

Ein neues herrschaftl. Wohnhaus steht zu verk. Wo? sagt die Exp. d. Ztg.

Eine gut und sicher arbeitende, neue **Wäsche-Maschine** ist Familienverhältnissen halber für 20 \mathcal{M} . zu verkaufen.

Strohbofsäge 9, part. realis. Ein **Flügel** (Instrument) für 25 \mathcal{M} . zu verkaufen. Näb. in der Exp. d. Ztg.

Corsetts

in den neuesten **Jacobs**, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen. **Bernh. Sommer, Wäsche-Manufaktur, gr. Ulrichsstr. 17.**

Große Speckflundern, à Stk. 1, 1 1/2, 2, 3 Sgr., frische Sendung. Boltze.

Große Fettbäcklinge, à Stk. 6, 8, 10 Pfa., erbt selbst Boltze.

Flügelfleise gebe in großen und kleinen Kisten für billig ab. **Berbig. F. Ursin.**

Cigarrette, rotbe und weiße Kleefat empfiehlt für Preiswerth **Berbig. F. Ursin.**

Grübeite Rosen-Kartoffel amerikanische, neue, (Early rose), hat noch abzulassen und nimmt Bestellung entgegen **Karl Martini, Königsstr. 20** und die **Gärtnerci von Franz Gaudich** in Ammendorf.

Große Stickerinnen sucht **F. W. Händler, Wäsche-Fabrik, gr. Ulrichstraße 60.**

Stadt-Theater.

Freitag den 28. Februar. Zweites Gastspiel des **Franz. Anna Schramm** vom **Friedrich-Wilhelmstadt Theater** in Berlin.

Bergeitung.

Schwarz in 1 Act von **J. F. Heil.** Von: **J. A. Schramm.**

Hierauf: Ein **ungechliffener Diamant.** Lustspiel in 1 Act von **J. Heil.** Von: **J. A. Schramm.**

Opernpreise.

Neues Theater.

Donnerstag den 6. März Erstes Gesamt-Gastspiel der rühmlichst bekannten Künstler-Gesellschaft **Braatz.**

Während des Gastspiels und Tagestafte von 10-12 Uhr **Vormittags** geöffnet, **großer Saal** 9 an **Veranstaltung.**

Sämmtliche Steinfeger

werden gebeten, sich **Samstag d. 2. März** **Nachmittags 3 1/2 Uhr** im **Rosenthal** pünktlich einzufinden.

Eingefandt. Nach dem Bericht d. erlauchten Annoncen der Direction des Neuen Theaters beginnt am 6. März die Gesellschaft **Braatz** ein Gastspiel hier im **Neuen Theater.** Die Gesellschaft, obgleich dieselbe hier noch nie sich producirt, ist uns doch schon von dem nahen Leipzig her bekannt. Die Gesellschaft besteht aus 9 Personen und sind dieselbe alle Künstler 1. Ranges. Von dem Erfolg dieses Gastspiels überzeugt, hat die Direction zur Bequemlichkeit des Publikums einen Tagesbilletverkauf angeordnet, wo nummerirte Billets zu Parquet abgegeben werden, und sollen, wie wir hören, die Preise nicht erhöht werden, das ist einem Jeden möglich ist, dem Kunstgenusse theilhaftig zu werden. Wünschen wir dem Unternehmen künftige Anerkennung.